

01-01-2020

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Gesetzliche Erklärung zur sozialen Verantwortung gemäß § 99a des dänischen Gesetzes über den Jahresabschluss (Årsregnskabsloven, ÅRL)



A/S Sæby Fiske-Industri



Gesetzliche Erklärung zur sozialen Verantwortung gemäß § 99a des dänischen Gesetzes über den Jahresabschluss (Årsregnskabsloven, ÅRL)

Die Erklärung ist Bestandteil des Managementberichts im Jahresbericht 2019 von A/S Sæby Fiske-Industri (SFI), der den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 umfasst.

Die Erklärung enthält Folgendes:

1. Informationen über das Konzept und Geschäftsmodell von A/S Sæby Fiske-Industri
2. Informationen über die Hauptrisiken
3. Informationen über die bei A/S Sæby Fiske-Industri angewandten Grundsätze
4. Beschreibung der Grundsätze
5. Beschreibung unserer Aktivitäten auf dem Gebiet
6. Beschreibung der von uns erreichten oder erwarteten Ergebnisse

In den Absätzen 4. bis 6. zu den Grundsätzen, Aktivitäten und Ergebnissen ist die Erklärung in vier Hauptbereiche untergliedert, und zwar:

- a) Menschenrechte
- b) Soziale Bedingungen und Mitarbeiterkonditionen
- c) Umwelt und Klima
- d) Korruptionsbekämpfung



1. Informationen über den Zweck und das Geschäftsmodell von A/S Sæby Fiske-Industri

Der Zweck des Unternehmens besteht in der Entwicklung, der Herstellung, der Vermarktung und dem Verkauf eines umfassenden Sortiments von Makrelen-Konserven.

Das Geschäftsmodell des Unternehmens wird generell beschrieben als Kauf frischer Makrelen in der Rohstoffsaaison, deren Kopf und Schwanz entfernt werden und die gesäubert und eingefroren werden. Die gefrorenen Makrelen werden in der anschließenden Produktion ohne Chemikalien mittels kochendem Wasser enthäutet. Die Makrelen werden gekocht und von Hand filetiert, bevor sie in die Dosen gefüllt werden. Die Dosen werden dann mit einer Sauce nach einem bestimmten Rezept, Wasser oder verschiedenen Arten von Öl befüllt. Nach dem Einfüllen der Sauce u. ä. und dem Verschließen der Dosen werden diese autoklaviert und verpackt, nachdem sie eine Zeit lang im Inkubationslager aufbewahrt wurden. Nach dem Verpacken sind die Artikel bereit für die Lieferung an die Kunden bzw. für eine Einlagerung.

Supermarktketten in Dänemark, einem Großteil Europas, Großbritannien, den USA und Asien nehmen unsere Produkte ab.

Im gesamten Produktionsprozess entsteht kein Abfall, da Fischreste, Gedärme u. ä. teilweise in der Produktion von Tierfutter und Fischöl weiterverarbeitet werden. Abgesehen von dem in der werkseigenen Aufbereitungsanlage gereinigten Wasser entsteht so kein Abfall im Produktionsprozess.

Ansatz zur Corporate Social Responsibility (CSR) bei A/S Sæby Fiske-Industri

Bei A/S Sæby Fiske-Industri handeln wir sozial verantwortlich, da:

- unsere Kunden, Verbraucher und Mitarbeiter dies von uns fordern,
- dies langfristig wirtschaftlich nutzbringend ist,
- wir dazu beitragen möchten, dass die Welt in eine positive Richtung gelenkt wird.

A/S Sæby Fiske-Industri ist SEDEX-zertifiziert. Auf Grundlage der SEDEX-Zertifizierung hat sich A/S Sæby Fiske-Industri zur Einhaltung des United Nations Global Compact (UNGC) verpflichtet. Der UN Global Compact hat vier Hauptbereiche definiert und innerhalb dieser Bereiche insgesamt 10 Prinzipien für Unternehmen festgelegt, die bei ihrem unternehmerischen Handeln soziale Verantwortung zeigen möchten.



2. Informationen über die Hauptrisiken

Im Zusammenhang mit unseren Geschäftstätigkeiten, Geschäftsbeziehungen und der negativen Wirkung der Produkte auf Menschenrechte, soziale Bedingungen und Mitarbeiterkonditionen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsbekämpfung erachtet A/S Sæby Fiske-Industri Folgendes als die Hauptrisiken.

- Das Risiko eines unnötigen oder unbeabsichtigten Verbrauchs von Energie und Wasser und somit von negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt und unser Klima
- Das Risiko fehlender ordnungsgemäßer sozialer Bedingungen und Mitarbeiterkonditionen bei unseren Unterauftragnehmern
- Das Risiko fehlender ordnungsgemäßer sozialer Bedingungen und Mitarbeiterkonditionen bei unseren eigenen Mitarbeitern



3. Informationen über die Grundsätze

A/S Sæby Fiske-Industri ist mit seiner SEDEX-Zertifizierung dem UN Global Compact (UNGC) beigetreten und somit haben wir uns zur Umsetzung der 10 Prinzipien in unseren Geschäftstätigkeiten verpflichtet. SEDEX führt alle zwei Jahre unangekündigte Prüfungen durch, um festzustellen, ob wir die Prinzipien nachweislich einhalten.

Der CEO des Unternehmens ist für die CRS-Politik im Unternehmen verantwortlich, während der Personalleiter für die Berichterstattung und Zertifizierung gemäß SEDEX zuständig ist.

Menschenrechte

1. Das Unternehmen soll den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Das Unternehmen soll sicherstellen, dass es sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.

Soziale Bedingungen (einschließlich Mitarbeiterkonditionen)

3. Das Unternehmen soll die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Das Unternehmen soll für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Das Unternehmen soll für die wirksame Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Das Unternehmen soll die Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit beseitigen.

Umwelt und Klima

7. Das Unternehmen soll im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Das Unternehmen soll Initiative ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Das Unternehmen soll die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsbekämpfung

10. Das Unternehmen soll gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



4-6. Beschreibung des Inhalts der Grundsätze, der Aktivitäten und der Ergebnisse

A. MENSCHENRECHTE

GRUNDSATZ DES ETHISCHEN UND SOZIALEN VERHALTENS

A.4. WESENTLICHER INHALT DES GRUNDSATZES	<p>Der Grundsatz besagt, dass alle für SFI von den eigenen Mitarbeitern oder von Lieferanten erbrachten Arbeiten freiwillig ausgeführt werden müssen.</p> <p>Der Einsatz von Sklaven, Kindern, Minderjährigen u. ä. wird nicht toleriert. SFI oder seine Lieferanten dürfen sich nicht an Menschenhandel beteiligen oder diesen unterstützen.</p> <p>Den Arbeitern muss es gestattet sein, die Kontrolle über ihre Ausweisdokumente zu behalten.</p> <p>SFI und seine Lieferanten müssen den Arbeitern einen Anspruch auf Ruhetage gewähren und sicherstellen, dass die Arbeitszeiten gesetzeskonform sind.</p> <p>SFI und seine Lieferanten müssen den Arbeitern das Recht einräumen, auf legale und friedliche Weise Gewerkschaften ihrer Wahl zu bilden und beizutreten und Kollektivverhandlungen nachzugehen.</p>
A.5. ERGEBNISSE UNSERER BEMÜHUNGEN/AKTIVITÄTEN	<p>Im Rahmen der Zulassung von Lieferanten wird ein „Lieferantenfragebogen“ weitergeleitet. Beim Ausfüllen des Fragebogens muss der Lieferant bestätigen, dass er die Menschenrechte wahrt.</p> <p>Unsere Entscheidungen beruhen auf der dänischen Kultur. Im Rahmen unserer Verhandlungen mit Käufern und Verkäufern in Europa und auf der ganzen Welt vermitteln wir all unseren Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette unsere Achtung der Menschenrechte und sozialen Beziehungen.</p>
A.6. ERZIELTE ERGEBNISSE BZW. VON UNS ERWARTETE ERGEBNISSE	<p>Neben dem Umstand, dass wir für das Jahr 2019 durch das Ausfüllen des oben genannten Fragebogens und die Abgabe der oben genannten Bestätigung durch die Lieferanten sicherstellen, dass sich unsere Lieferanten der Achtung der Menschenrechte verschrieben haben, möchten wir auf längere Sicht durch unsere allgemeine Zusammenarbeit mit unseren Partnern ethisches und soziales Handeln fördern.</p>



B. SOZIALE BEDINGUNGEN UND MITARBEITERKONDITIONEN

GRUNDSATZ DER GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

<p>B.4. WESENTLICHER INHALT DES GRUNDSATZES</p>	<p>SFI verpflichtet sich, eine gesunde und gute Arbeitsumgebung für all seine Mitarbeiter sicherzustellen, in der es keine Belästigung gibt und die Gesundheit und das Wohlergehen seiner Mitarbeiter von zentraler Bedeutung sind.</p> <p>Bei SFI legen wir Wert auf Diversität. Bei uns zählen menschliche und fachliche Kompetenzen unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, sexueller Ausrichtung oder politischen Überzeugungen.</p> <p>Bei SFI legen wir den Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit, die Arbeitsumgebung und die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource und der Grundstein für unseren Erfolg und unsere Ergebnisse. Daher ist es für SFI wichtig, eine verantwortungsvolle, sichere und geschützte Arbeitsumgebung sicherzustellen, in der sich die Mitarbeiter entfalten können und der Fokus auf kontinuierlicher Entwicklung liegt.</p>
<p>B.5. ERGEBNISSE UNSERER BEMÜHUNGEN/AKTIVITÄTEN</p>	<p>SFI hat eine Gruppe eingerichtet, die sich mit der psychischen Arbeitsumgebung befasst, da wir überzeugt sind, dass eine gute psychische Arbeitsumgebung die Freude an der Arbeit fördert.</p> <p>2019 haben wir eine Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit eingeführt, die auf unsere Handlungsbereiche ausgerichtet ist. Auf dieser Grundlage wurde eine Gruppe gebildet, die sich mit der Mitarbeiterzufriedenheit befasst, um das Bestreben von SFI, als verantwortungsbewusste und attraktive Arbeitsstätte wahrgenommen zu werden, zu verankern.</p> <p>Wir erfassen Unfälle und Beinaheunfälle am Arbeitsplatz mit dem Ziel, die Zahl der arbeitsbezogenen Unfälle kontinuierlich zu reduzieren.</p> <p>Die Mitarbeiter sind unser Schlüssel zum Erfolg. 2019 haben wir Anti-Mobbing-Bestimmungen eingeführt, um sicherzustellen, dass der Ton bei SFI angemessen und von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Darüber hinaus betonen wir den Grundsatz der Förderung des Wohlergehens unserer Mitarbeiter und ihrer Zufriedenheit am Arbeitsplatz.</p>
<p>B.6. ERZIELTE ERGEBNISSE BZW. VON UNS ERWARTETE ERGEBNISSE</p>	<p>2020 werden wir uns weiterhin auf das Wohlergehen und die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter konzentrieren und rechnen mit einer höheren Beteiligungsquote an der Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit.</p>



Wir legen Wert auf sichtbares Management und rechnen mit einer deutlichen Verringerung der krankheitsbedingten Fehltag.

Unser Ziel besteht darin, einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und sicherzustellen, dass wir die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Zahl der arbeitsbezogenen Unfälle zu reduzieren.



UMWELT/KLIMA

GRUNDSATZ DES UMWELTSCHUTZES

C.4. WESENTLICHER INHALT DES GRUNDSATZES (UNSERE DARAUS RESULTIERENDEN VERPFLICHTUNGEN)	Bei SFI nimmt ökologische Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle ein. Unsere rohen Makrelen werden direkt aus der Natur bezogen. SFI hat sein Umweltbewusstsein unter Beweis gestellt und ist bestrebt, die Umwelt und das Klima im täglichen Betrieb zu schützen. Durch systematische Bemühungen möchten wir eine anhaltende verantwortungsbewusste Bewirtschaftung der verwendeten Rohstoffe und Ressourcen sicherstellen. SFI versucht kontinuierlich, die Umweltauswirkungen und den Ressourcenverbrauch zu minimieren.
C.5. ERGEBNISSE UNSERER BEMÜHUNGEN/AKTIVITÄTEN	Energieverbrauch: Wasser/Strom: SFI hat sich 2019 auf Teile unseres Energieverbrauchs und die Arbeit an messbaren Zielen konzentriert. Der Anteil des Einsatzes von aufbereitetem Wasser ist gestiegen. Lichtquellen wurden durch LED ersetzt. Aufbereitungsanlage Unsere Mitarbeiter sind motiviert, geschult und aktiv in die tägliche Arbeit im Bereich Umweltschutz eingebunden. Wir haben einen stärkeren Fokus auf den verringerten Einsatz von Chemikalien in der Aufbereitungsanlage gelegt und uns stärker auf den Betrieb der Aufbereitungsanlage durch Mitarbeiter konzentriert.
C.6. ERZIELTE ERGEBNISSE BZW. VON UNS ERWARTETE ERGEBNISSE	Energieverbrauch: Wasser/Strom: Der Wasserverbrauch ist im Vergleich zum Jahr 2018 um 20.000 m ³ gesunken. Der Verbrauch von Strom und Gas hat sich trotz der Produktionssteigerung nicht verändert. Wir rechnen bei der Beleuchtung über einen Zeitraum von drei Jahren mit Stromeinsparungen von 50 %. Aufbereitungsanlage Der Verbrauch von Chemikalien ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 63.000 kg gesunken.



D. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	GRUNDSATZ DES ETHISCHEN UND SOZIALEN VERHALTENS	BRC-STANDARD	SEDEX CERTIFICATION
D.4. WESENTLICHER INHALT DES GRUNDSATZES (UNSERE DARAUS RESULTIERENDEN VERPFLICHTUNGEN)	Lieferanten dürfen Bestechung, Korruption oder unethische Verhaltensweisen bei Verhandlungen mit Amtsträgern oder Personen aus dem Privatsektor nicht tolerieren, erlauben oder sich daran beteiligen.	SFI ist gemäß dem BRC-Standard zertifiziert. Demnach muss SFI über ein System zur Minderung des Risikos des Einkaufs gefälschter Rohstoffe verfügen und sicherstellen, dass alle Produktbeschreibungen und -anforderungen rechtmäßig, richtig und geprüft sind.	Gemäß der SEDEX-Zertifizierung muss das Unternehmen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.
D.5. ERGEBNISSE UNSERER BEMÜHUNGEN/AKTIVITÄTEN	Wir haben Lieferantenfragebögen und Risikobewertungen aller Lieferanten durchgeführt.	SFI verlangt, dass alle Lieferanten/Händler primärer Inhaltsstoffe eine BRC-Zertifizierung vorweisen können, bevor sie als Lieferanten infrage kommen. Alle primären Rohstofflieferanten werden vor Ort übergeprüft.	Alle Lieferanten werden gefragt, ob sie bei SEDEX registriert/zertifiziert sind.
D.6. ERZIELTE ERGEBNISSE BZW. VON UNS ERWARTETE ERGEBNISSE	Keiner unserer Lieferanten war 2019 in Fälle von Korruption verwickelt.	2019 gab es bei unseren Lieferanten keine Fälle von Lebensmittelbetrug.	In Zukunft rechnen wir damit, dass sich weitere Lieferanten entscheiden, sich nach diesem Standard zertifizieren zu lassen.